



In Deiner Hand

Mein Gott, du siehst in mein Herz.

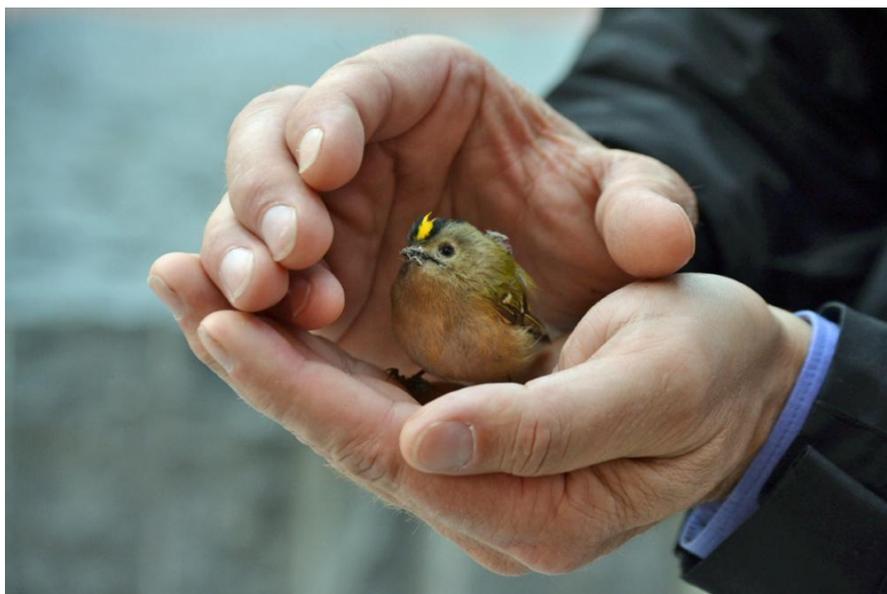
Du kennst mich.

Wie schön, dass du mir nahe bist
und ich geborgen bin bei dir.

Du siehst meine Sorge und Angst.

Du siehst alle meine Fluchtwege.

Du hörst alle meine Ausflüchte,
mit denen ich verbergen will, was ist.



Keinen Schritt kann ich tun,
den du nicht begleitest.
Kein Wort kann ich reden,
das du nicht hörst, ehe es laut wird.

Wie in zwei großen Händen
hältst du mich.
Ich bin darin geborgen
wie ein Vogel im Nest.